

Mir ist bewusst, dass diese Erklärung unseres Einverständnisses völlig freiwillig ist. Die Aufnahme unseres Kindes in die Einrichtung bzw. sein Verbleiben in dieser ist von dem Einverständnis nicht abhängig. Das gilt – sofern die Einrichtung eine Kirchenstiftung ist – selbstverständlich und ganz besonders für die Teilnahme an den Sakramenten.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift der Eltern/des Personensorgeberechtigten:

\_\_\_\_\_

Vom Pfarrer auszufüllen:

Bei Spendung der Firmung außerhalb der Heimatpfarre:

Ich bin mit der Spendung der Firmung am \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_ einverstanden.

L. S.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Ortspfarrers

# Anmeldung zur Firmung

Lieber Firmling!

Im Juli 2022 hast du die Möglichkeit, das Sakrament der Firmung zu empfangen. Firmung bedeutet, dass die christliche Gemeinde dich als erwachsenen und selbständigen (= mündigen) Christen betrachtet. Das bedeutet gleichzeitig, dass du dich um deinen Glauben bemühst durch Gebet, Empfang der Sakramente und die Mitfeier des Gottesdienstes.

Wenn du dazu bereit bist, kannst du dich zur Firmung anmelden.

## ANMELDUNG UND ERKLÄRUNG DES FIRMLINGS

**Ich bin bereit, das Sakrament der Hl. Firmung zu empfangen und werde mich bemühen:**

- 1. mich in der Firmvorbereitung in der Pfarreiengemeinschaft gut darauf vorzubereiten,**
- 2. Christus in meinem Leben durch Gebet, Empfang des Bußsakramentes u. tätiger Nächstenliebe zu bezeugen,**
- 3. regelmäßig den Sonntagsgottesdienst mitzufeiern.**

**Ich bitte um das Sakrament der Hl. Firmung**

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Firmlings)

## **Personalien zur Firmanmeldung**

### **I. FIRMBEWERBER:**

Tauf- und Familienname: \_\_\_\_\_

Wohnung \_\_\_\_\_

geb. am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Taufe am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Pfarrei: \_\_\_\_\_

Bei der Taufe außerhalb der Pfarreiengemeinschaft Nagel-Brand ist dem Pfarramt ein Taufzeugnis vorzulegen.

Erstbeichte 20\_\_ in \_\_\_\_\_ Pfarrei: \_\_\_\_\_

Erstkommunion 20\_\_ in \_\_\_\_\_ Pfarrei: \_\_\_\_\_

Schule zur Zeit: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

## II. ELTERN:

Vater: \_\_\_\_\_ Rel.: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Mutter: \_\_\_\_\_ geb. \_\_\_\_\_ Rel.: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Emailadresse: \_\_\_\_\_

## ERKLÄRUNG DER ELTERN

**Für unseren Sohn / unsere Tochter bitten wir um das Sakrament der Hl. Firmung.**

**Wir sind bemüht, unserem Kind in der Vorbereitung und im Bemühen um eine christliche Lebensführung behilflich zu sein.**

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Eltern

## III. FIRMPATE:

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich alle Voraussetzungen für das Patenamnt erfülle** (Mindestalter 16 Jahre, katholisch getauft und nicht aus der Kirche ausgetreten, gefirmt)

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

### **Die Eltern können NICHT das Amt des Firmpaten übernehmen!**

Wenn die Patin/ der Pate in einer anderen Pfarrei getauft wurde, ist dem Pfarramt Nagel-Brand ein Taufzeugnis oder Patenschein vorzulegen.

### **Einwilligungserklärung für das Speichern und Verbreiten von Fotos und personenbezogenen Daten in Publikationen und im Internet:**

**Einrichtung: Kath. Pfarreiengemeinschaft Nagel – Brand**

**Vor- und Familienname des Kindes:** \_\_\_\_\_

Hiermit willigen wir/ willige ich ein, dass (bitte ankreuzen)

Fotoaufnahmen (Filmaufnahmen), die die Einrichtung oder eines ihrer Mitglieder in Veranstaltungen erstellt und auf denen das Kind bzw. die Eltern selbst abgebildet sind für Internet-Präsentationen der Einrichtung verwendet und an andere Eltern – auch in Form digitaler Speichermedien – weitergegeben werden dürfen.

Fotoaufnahmen, die die Einrichtung oder eines ihrer Mitglieder in Veranstaltungen erstellt und auf denen das Kind bzw. die Eltern selbst abgebildet sind, in Mitteilungen an die Mitglieder der katholischen Kirche wie z. B. dem Pfarrbrief wiedergegeben und an öffentliche Publikationsorgane zum Zweck der Veröffentlichung (z. B. Tagespresse) weitergegeben werden dürfen.

der Name unseres/ meines Kindes in Veröffentlichungen der Einrichtung z. B. in Listen von Firmlingen, Ministranten,... genannt wird.

### **Sofern das Personensorgerecht nur einer Person zusteht:**

Ich versichere, dass ich alleiniger Personensorgeberechtigter bin.

Hinweis: Bei Ablehnung bitten wir, selber mit dafür Sorge zu tragen, dass Ihr Kind sich z. B. zu Gruppenbildern NICHT mit aufstellt!

Liebe Firmbewerberin, lieber Firmbewerber!

Die Kirche lädt dich ein, das Sakrament der Firmung zu empfangen. Bevor du sie aber um dieses Sakrament bittest, bitte ich dich, die nachfolgenden Gedanken aufmerksam zu lesen und dir die Fragen ehrlich zu beantworten. Es ist sicher mehr verlangt, als du jetzt schon erfüllen kannst. Aber wir Menschen brauchen ein Ziel, damit wir einen Weg entschlossen gehen können.

Solche Ziele sind:

- \* Bin ich bereit, jeden Morgen und jeden Abend zu beten, wenigstens ein langsames und bedachtes „Vater unser“? Im Gotteslob findest Du verschiedene Hilfen.
- \* Bin ich bereit, jeden Sonntag (Samstagvorabend) der Einladung Jesu zur hl. Messe zu folgen? Die Mitfeier der Sonntagsmesse ist sicher ein Gradmesser, ob du es ehrlich meinst mit der Bitte um das Firmsakrament.
- \* Bin ich bereit, diese Gaben weiterzuschicken, die sich zeigen in Friede, Freundlichkeit, Treue, Güte, Freude?
- \* Bin ich bereit, auch Aufgaben in der Pfarrei zu übernehmen?
- \* Bin ich bereit, Jesus immer mehr kennen zu lernen und mein Leben mit ihm zu gestalten?

Stelle dir bitte ehrlich jede Frage:

Will ich diese Ziele erreichen, will ich mich wenigstens darum bemühen? (Belüge dich hier bitte nicht selbst!)

Wenn du JA sagst, dann mache dich auf den Weg zur Firmung.

Jesus verspricht uns dafür seinen Beistand, den Hl. Geist.

Um diesen Geist sollst du ab heute aber auch jeden Tag beten. Sehr gut wäre es, wenn auch deine Eltern und deine Patin/ dein Pate ab heute mit dir um den Hl. Geist beten würden. Ganz gut sind die Gebete im Gotteslob Nr. 7,1–5. Du kannst auch ein Hl.-Geist-Lied singen (GL 341–351) oder die Andacht zum Heiligen Geist beten (Nr. 675,5).

Ich wünsche dir eine gute Entscheidung und einen frohen Weg in ein innigeres Leben mit Christus.

*Dein Pater Joy Munduplackal*

*Dein Pastoralreferent Maximilian Pravida*